

Die Demokratische Partei Guineas mißt der Entwicklung der freundschaftlichen Beziehungen und der Zusammenarbeit zwischen dem guineischen Volk und der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik größte Bedeutung bei.

Man darf nicht vergessen, daß im September 1958, als die französischen Kolonialherren in den von ihnen ausgebeuteten Gebieten Afrikas den großangelegten Betrug eines Referendums organisierten, das guineische Volk das einzige war, das ihm die Antwort „Nein“ gab und die nationale Unabhängigkeit wählte. Man erinnert sich noch an die tausend Schwierigkeiten, die damals der Imperialismus vor der Republik Guinea auftürmte, um zu verhindern, daß das Beispiel Guineas bei allen französischen Besitzungen in Afrika Schule macht.

Das guineische Volk wird niemals vergessen, daß in dieser für unser Land besonders schwierigen Zeit die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik eine der ersten Regierungen war, die unsere Souveränität anerkannte. Schon im November 1958, als die Imperialisten ihre Anstrengungen vervielfachten, um gegen unseren jungen Staat die Wirtschaftsblockade zu errichten, war die DDR der erste sozialistische Staat, der Handelsverträge und Kulturabkommen mit der Republik Guinea abschloß.

Damit hat die Regierung der DDR einen entscheidenden Beitrag zur Stärkung und Aufrechterhaltung der guineischen Revolution geleistet, deren Beispiel gegen den Willen der Imperialisten die Erlangung der Unabhängigkeit für viele andere afrikanische Länder nach sich ziehen sollte.

Seither bemüht sich die Demokratische Partei Guineas ständig, aktiv dazu beizutragen, daß die Stützpunkte des Imperialismus und Kolonialismus in Afrika aufgelöst werden. Mit ihren 8000 Grundorganisationen, die in 188 Sektionen und 30 Föderationen zusammengefaßt sind, setzt sich unsere Partei, die in ihren Reihen fast die gesamte guineische Bevölkerung vereint, für die Beseitigung aller Überreste des Kolonialsystems ein. Die Abschaffung des feudalistischen Verwaltungsapparates und des traditionellen Hauptlingswesens, die Reform des Rechtswesens, das demokratisch und unentgeltlich gestaltet wurde, die Agrarreform, die dem werktätigen Volk Boden gab, die Verstaatlichung der Banken und Versicherungsgesellschaften, die Umgestaltung der Handelsstrukturen, die das staatliche Außenhandelsmonopol sichern, die Industrialisierung, die Mechanisierung der Landwirtschaft, die Reform des Bildungswesens gehören zu den entscheidenden Beschlüssen unserer Partei, die unserem Staat einen völlig neuen Inhalt gegeben haben.